

Bebauungsplanänderung der Ortsgemeinde BOCKENAU

Teilgebiet "In der Bein - Im Beinrech - In den Bachgärten"

Flur 7

M. 1:1.000

BAUPLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Höhe der baulichen Anlagen - § 9(1)1 BauGB i.V.m. § 18 BauNVO -

Die Traufhöhe der Hauptbaukörper (Schnittpunkt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut) wird bergseits mit max. 4.00m und talseits mit max. 6.00m festgesetzt. Diese Höhen sind über gewachsenem Erdreich in der Mitte der höchstgelegenen bergseitigen und talseitigen Gebäudelinie zu ermitteln.

Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern - § 9(1)25a BauGB -

Auf jedem Baugrundstück ist im Vorgartenbereich 1 einheimischer Laub- oder Obstbaum zu pflanzen.

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNG - § 88(1) LBauO i.V.m. § 9(4) BauGB -

Dachneigung, Dacheindeckung









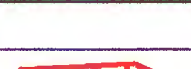
Die zulässige Dachneigung beträgt für Hauptanlagen, Nebenanlagen und Garagen, ausgenommen Carports, 20° - 38°. Flachdachgaragen sind zulässig, sofern das Dach begrünt oder als Terrasse genutzt wird. Es darf nur rotes Dacheindeckungsmaterial verwendet werden. Ausnahmsweise sind auch klassische Schiefereindeckungsmaterialien zulässig.

Die Festsetzung bzgl. Abgrabungen und Aufschüttungen ist für den Änderungsbereich nicht anzuwenden. Ansonsten gelten die übrigen Festsetzungen des am 18.09.1997 in Kraft getretenen Bebauungsplanes unverändert fort.

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365)
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.09.1998 (BGBl. I S. 2994).
- § 17 des Landespflegegesetzes (LPfG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.94 (GVBl. S. 280).
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.10.1998 (BGBl. I S. 3178).
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.08.1997 (BGBl. I S. 2111).

PLANZEICHEN

-  schwarze Linie: Kartierung
-  Grenze räumlichen Geltungsbereiches
-  Baugrenzen, überbaubare Grundstücksflächen
-  nicht überbaubare Grundstücksflächen
-  zu erhaltende Bäume
-  zu erhaltendes Gehölz
-  Ordnungsbereich (s. Urplan)
-  Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
-  Böschung

VERFAHRENSVERMERKE

Änderungsbeschluss vom 01.06.2001
Der Ortsbürgermeister

Die Bebauungsplanänderung hat nach Beschluss durch den Gemeinderat vom 14.09.2001 in der Zeit vom 01.10.2001 bis einschließlich 15.10.2001 nach § 3 BauGB auszuweisen.
Der Ortsbürgermeister

Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 30.11.2001 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
Der Ortsbürgermeister

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 17.01.2002

Ausfertigungsvermerk:
Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.
Bockenau, 14.01.2002
Ort, Datum

Unterschrift (Amtsbezeichnung)

